

Perlen unter den Weinen

Champagner

1988 KRUG	226
1998 MOÛT & CHANDON DOM PERIGNON	226
2002 LOUIS ROEDERER CRISTAL	226

AYALA

Aÿ - seit 1860 der Sitz von AYALA - liegt im Herzen der Champagnerweinberge und ist ebenfalls Hauptstadt des Pinot-Noir-Anbaugebietes der Champagne. Ein kleines, feines Champagnerhaus, in dem handwerkliches Können besonders gepflegt wird.

Ayala Brut Majeur	84
Ayala Rosé	89
Ayala Nature Zéro Dosage	84
2000 Ayala Blanc de Blancs	105
1999 Ayala Brut Millésime	102
2001 Ayala Cuvée Perle	155

Winzersekt

SZIGETI Rose	32
SCHLOSS GOBELSBURG Brut Reserve	54
RIETHALERHOF Birnenschaumwein	30

Cava

JUVE Y CAMPS	52
--------------	----

Prosecco

PROSECCO MILLISIMATO COL VETORAZ	30
----------------------------------	----

Königsklasse

Weine in der Magnumflasche 1,5l

2008	Hirtzberger RIESLING SINGERRIEDEL Wachau	124
2004	Tement MORILLON ZIEREGG Südsteiermark	128
2007	Christmann RIESLING "IDIG" Pfalz - Deutschland	131
2004	Toni Hartl INKOGNITO Burgenland	104
2006	Schwarz GRANDE RESERVE Weinviertel	134
2006	Kerschbaum IMPRESSARIO Mittelburgenland	129
2005	Markowitsch REDMONT Carnuntum	
2006	Markowitsch M1 Carnuntum	204
2008	Heinrich PANNOBILE Neusiedlersee	124
2007	Heinrich GABARINZA Neusiedlersee	137
2008	Krutzler PERWOLFF Südburgenland	127
2007	Schwarz SCHWARZ - ROT Burgenland	152
1993	BRUNELLO RESERVA Castelfiocondo Frescobaldi	197
1999	LUCE Fresco Baldi ,Roberto Mandavi	222
2004	SAN ROMAN M. Garcia	138

Jeroboam, die Doppelmagnum 3l

2006	Grassl BÄRNREISSER Carnuntum	212
1997	MORMORETTO Frescobaldi	246

Großflaschen ab 3,5l auf Anfrage

Süßweine 0,375l

2006 Erwin Sabathi MORILLON "JÄGERBERG" TBA	29
2006 Schuster ROTER VELTLINER EISWEIN Wagram	34
2005 Schuster BEERENAUSLESE Wagram	43
2007 Beck SÄMLING "UNGENBERG" TBA Gols	37
2008 Ernst Triebaumer EISWEIN Rust	46
2006 Just GEWÜRZTRAMINER AUSLESE Rust	21
2008 Just BOUVIER BEERENAUSLESE Rust	31
2007 Just WEISSER BURGUNDER AUSBRUCH Rust	45
2006 Just NEUBURGER AUSBRUCH Rust	45

Süßwein Ausland 0,375l

2007 Bodegas Jorge Ordóñez SELECCIÓN Malaga	42
---	----

Portwein 0,375l

2005 Niepoort LATE BOTTLED VINTAGE Porto	36
--	----

Weißwein

Rebsorte Grüner Veltliner



Grüner Veltliner ist die Paraderbsorte Österreichs und nimmt mehr als ein Drittel der Gesamtrebfläche ein. Die größten Veltlinerflächen findet man in Niederösterreich. Sie gedeiht besonders gut auf Lössböden wie im nördlichen Weinviertel, wo die Rebe in Boden und Klima optimale Voraussetzungen findet, ebenso in der Wachau, im Kremstal und am Wagram. Im österreichischen Rebsortenspiegel belegt sie mit mehr als 36% der bewirtschafteten Gesamtrebenfläche den ersten Platz.

Im niederösterreichischen Weinviertel, der größten Weinbauregion Österreichs, hat man den Grünen Veltliner als gebietstypischen Wein zum DAC-Wein der Region gemacht. DAC, Districtus Austriae Controllatus, ist das neue Konzept der Herkunftsvermarktung der österreichischen Weinwirtschaft. Der typische Wein aus der Region ist somit ein pfeffrig würziger, trockener Grüner Veltliner und wird unter der Bezeichnung „Weinviertel DAC“ vermarktet.

Charakteristik

Grüner Veltliner gedeiht am besten auf Löß- und Verwitterungsböden. Er ist empfindlich in der Blüte, verhältnismäßig spätreifend und liebt lange, schöne Herbste.

Das Qualitätsspektrum des Grünen Veltliner ist weit reichend. Es beginnt beim leichten, spritzigen Wein, der gerne jung, als Heuriger, getrunken wird und geht bis zur substanz- und extraktreichen Spätlese, die über viele Jahre lagerfähig ist.

Grüner Veltliner besticht durch intensives Bouquet und durch anregende Frische. Typisch sind angenehme Aromen nach weißem Pfeffer, das Pfefferl, und eine intensive Nase und Geschmack nach Citrus und grünen Äpfeln.

Grüner Veltliner

- | | | |
|------|--|-----|
| 2008 | Hirtzberger SMARAGD HONIVOGL Wachau | 96 |
| | zarte honigaromen, kräftige fruchtnote mit perfekter veltlinerwürze, schöne balance zwischen frucht und säure | |
| 2008 | Hirtzberger FEDERSPIEL ROTES TOR Wachau | 46 |
| | Helles grüngelb, in der Nase schöner apfel und honig, sehr mineralisch mit schönem nachhall und besonders viel eleganz | |
| 2008 | F.X. Pichler SMARAGD M Wachau | 109 |
| | m" steht für „monumental“ und ist die bezeichnung für einen grünen veltliner von außergewöhnlicher komplexität und geschmacklicher dimension | |
| 2009 | Tegernseerhof FEDERSPIEL Frauenweingarten | 32 |
| | schönes pfefferl, leicht und gut bekömmlich, langer abgang mit feinen fruchtnuancen | |
| 2007 | Alzinger SMARAGD RESERVE Wachau | 80 |
| | sattes grüngelb, in der nase schöne würznoten, exotisches fruchtbündel, ananas, leicht tabakige nuancen, feiner blütenhonig-touch. am gaumen, saftige herrlich reife frucht, feine mineralität, sehr intensiv und geschliffen, sehr präzise und superbe länge. | |
| 2007 | Rudi Pichler SMARAGD HOCHREIN Wachau | 76 |
| | bis zu 50-jährige Weinstöcke auf Urgesteinsverwitterungsböden mit teilweiser Lössauflage erbringen einen extraktreichen, tiefgründigen, archetypischen Veltliner. | |
| 2007 | Rudi Pichler RESERVE KOLLMÜTZ Wachau | 84 |
| | erstmals 2006 gefüllt zeigt die Reserve das große Potenzial dieser Lage. | |
| 2007 | Dockner FRAUENGRUND Kremstal | 28 |
| | in seiner eleganz bestechender grüner veltliner mit sortentypischem pfeffer l aus einer der besten lagen im Kremstal | |

2009	Nigl KREMSER FREIHEIT Kremstal	
2010		34
	Zeigt anfangs zart rauchige Würze, die zusehends von der hellen Frucht zurückgedrängt wird, leichte grünfruchtige noten, dezent duftig; kernige art, eher schlank gebaut, pikante würze am gaumen, dezente frucht, bisschen Pfefferoni und Zitrus im Hintergrund.	
2008	Nigl PRIVAT Kremstal	65
	dicht und voluminös mit süßen noten, nussig-rauchige frucht-gewürzmischung, vollreife kriecherl und cox orange, dazu einige würze, grüner pfeffer; füllig, kraftvoll und robust mit jeder menge fruchtschmelz, markant und wuchtig, muskulöser körper, lang.	
2009	W.G. Stadt Krens LÖSTERRASSEN Kremstal	26
	in der nase apfelschalen, am gaumen eleganter stil, fruchtig, leicht mit würziger sortentypizität	
2006	Forstreiter TABOR Kremstal	37
	eine rarität, aus dem ältesten rebgarten österreichs, von gut 100 jährigen wurzelechten rebstöcken, ein wein der mit seiner konzentration und wuchtigkeit überzeugt	
2010	Stift Göttweig MESSWEIN Kremstal	24
	frisch fruchtig, noten von roten äpfeln und zitrus, elegant mit klassischer veltlinerwürze, naturbelassen, animierender abgang, fein zur österreichischen und auch zur asiatischen küche! das spezielle: darf nur mit erlaubnis des bischofs produziert werden	
2009	Stift Göttweig GÖTTWEIGER BERG DAC Kremstal	26
	saffig reifer apfel mit verwobenen, rauchigen noten, frisch und appetitanregend, am gaumen finessreich strukturiert, mineralisch unterlegt, kompakt und gutes reifepotential	
2007		
2008	Stift Göttweig GOTTSHELLE DAC RESERVE	36
	reife äpfel, banane, honigmelone und leichte nuancen von frischem heu; fruchtige aromen mit frischer säure und typischem veltliner	
2007	Stift Göttweig HIMMLISCH Kremstal	52
	würzig, tabakig und voller reife. mineralischer , komplexer und konzentrierter abgang,ein grosser veltliner "einfach himmlisch"	
2008	Hauerhof Tanzer FRAUENGRUND Kremstal	32
	dieser veltliner ist voll feiner frucht und würze, und besticht durch seine angenehme säure	

2009	Loimer KAMPTALER Kamptal	29
	würzig pfeffrig; gleichzeitig auch exotische noten, grapefruit, ananas; ein echter vertreter des veltliners aus dem kamptal	
2006	Hannes Hirsch LAMM Kamptal	76
	ein grüner veltliner voll kraft und schmelz, der von den tiefgründigen lehm Böden der ried lamm geprägt ist. neben vielschichtiger, satter aromatik bringt der lamm meist deutliche würzig-mineralische noten ins spiel, ein substanzreicher, tiefgründiger lagerwein, der viel terroir verströmt	
2005		
2006	Schloß Gobelsburg TRADITION Kamptal	67
	sehr reife nase, spürbares holz, feine balance	
2009	Huber Markus OBERE STEIGEN DAC Traisental	27
	mittleres gelbgrün in der nase; einladende reife apfel frucht; weißer pfeffer, feine blütenaromen am gaumen, feinwürzig; mineralischer nachhall	
2009	Huber Markus ALTE SETZEN Traisental	38
	intensives grüngelb; in der nase sehr feine frucht; tiefe würze; feiner honigton; am gaumen sehr stoffig; kraftvoll ohne zu protzen; mit einer lebendigen säure unterlegt; sehr prägnanter sortenausdruck	
2009	Neumayer RIED ENGELREICH Traisental	40
	Mittleres Grüngelb. In der Nase feinwürzig unterlegte Apfel frucht, Nuancen von Anis und Kreuzkümmel, mineralischer Nachhall. Am Gaumen komplex, saftige Apfel frucht, mineralische Nuancen, lebendig strukturiert, gute Länge, macht Lust auf ein zweites Glas, gute Reifesubstanz. (Falstaff)	
2006	Ott ROSENBERG RESERVE Wagram	70
	sehr dichtes verführerisches buket mit deutlicher mineralik und pfirsich-marillen frucht-prägung. am gaumen kraftvolle wärme in extraktsüße gekleidet, mächtige fülle voll athletischer eleganz	

2008	Schuster VALVIENA Wagram "das beste" vom veltliner. dicht, intensiv und würzig	28
2008	Fritsch STEINBERG Wagram sattes gelb mit grünreflexen, sehr feine nase, würzig und fruchtig, am gaumen sehr cremig und langer abgang	46
2007	Schwarzböck VIER GÄRTEN Weinviertel ausgeprägtes bukett nach grapefruit und grünem apfel; durch die pfeffrige würze & rassige säure am gaumen anregend und balanciert	25
2006	Schwarzböck PRIVAT Weinviertel viel zug und druck, gute länge, feines pfefferl, kürbis- und honignoten	28
2006	Glatzer DORNENVOGEL Carnuntum als selektion der besten veltlinertrauben präsentiert sich dieser wein muskulös opulent und reichhaltig	26
2005	Rotes Haus NUSSBERGER EDELLAGE Wien tiefe würze, leicht tabakige noten, beeindruckende länge	29

Roter Veltliner

Der Rote Veltliner ist eine autochthone österreichische weiße Rebsorte.

Der Rote Veltliner ist vermutlich eine sehr alte Sorte, er ergibt sehr feine, teilweise filigrane und von der Aromatik schwer zu beschreibende, komplexe Weine. Diese sind ausgesprochen lagerfähig mit käftiger Säure.

Die Annahme, dass er ein Großelternanteil des Grünen Veltliner ist, kann nach neuesten Studien als widerlegt angesehen werden, trotzdem ist der Rote Veltliner eine historisch ausgesprochen bedeutende Elternsorte.

2009	Setzer RIED KREIMELBERG Weinviertel ein mächtiger wein mit einem ganzen obstkorb im bouquet, füllig und weich, sehr langer abgang	27
2009	Schuster ALTWEINGARTEN Wagram vielschichtiges, unaufdringliches aroma, vollmundig und kräftig, lang anhaltend	29

Riesling

Ein nobler Weißwein, der höchstes internationales Qualitätsniveau erreicht. Für eine gute Rieslingqualität ist unbedingt eine Vollreife der Beeren durch genügend Herbstsonne und durch eine späte Traubenlese notwendig, um den wichtigen Zuckergehalt erreichen zu können. Erst ein entsprechender Extraktgehalt in den Beeren erbringt in Verbindung mit der charakteristischen Säure die wunderbar Harmonie der Riesling-Weine. Ein guter Riesling überrascht immer wieder durch sein Duftspiel, ein nahezu perfektes Gleichgewicht zwischen Säure, Süße, Körper und Eleganz und einem würzig-subtilen Abgang

- | | | |
|------|---|----|
| 2005 | Jamek SMARAGD RIED KLAUS Wachau | 73 |
| | enorme frische und voller duft nach reifem obst, komplexer mineralischer körper und schöner nachhall | |
| 2005 | | |
| 2007 | Jamek SMARAGD FREIHEIT Wachau | 97 |
| | trocken, intensiver Rieslingschmelz mit ausgeprägtem pfirsichduft | |
| 2007 | Rudi Pichler SMARAGD ACHLEITHEN Wachau | 99 |
| | extreme terrassenlagen in süd-west-expositur, gföhler gneis, kãrgster boden, mineralik pur für diesen puristischen riesling, der unser verständnis von authentizität und identität eines weines bestens darstellt | |
| 2009 | Brindlmayer KLASSIK DAC Traisental | 31 |
| | junger, frischer Riesling, leichte Säure und verspielte frucht | |
| 2007 | Lagler 1000 EIMERBERG Wachau | 72 |
| | mittleres grüngelb. In der nase feiner weingartenpfirsich, etwas maracuja, zitruszesten. Am gaumen knackig und lebendig strukturiert, rassig, zitronige nuancen, mittlere länge, trinkanimierender stil. | |
| 2007 | Hirtzberger SMARAGD SINGERRIEDEL Wachau | 81 |
| | extrem tiefer, kompakter duft von pfirsichen, holler und kräutern, sehr tief und nachhaltig | |

2009	Knoll FEDERSPIEL LOIBENBERG Wachau	46
	helles gelbgrün, verführerischer duft, frischer abgang.	
2006		
2007	Knoll SMARAGD LOIBENBERG Wachau	84
	gelber pfirsich, ringlotten, rassige struktur, zirtusnuancen, finessenreich im abgang	
2007	Alzinger SMARAGD HOLLERIN Wachau	75
	ein junger smaragd der im ersten jahr schon spaß macht	
2003	W.G. Stadt Krems RESERVE Kremstal	36
	klar im duft, äußerst komplex, mit delikater frucht und dezentem restzucker	
2008	W.G. Stadt Krems STEINTERRASSEN Kremstal	32
	saubere steinobstfrucht, perfekte fruchtbrillanz, sehr ausgewogen, ein wein der spaß macht	
2009	Malat STEINBÜHEL Kremstal	38
	intensives bukett nach steinobst und gelbem apfel, feingliedrige säure, marillenfrucht bleibt am gaumen	
2008	Aigner WEINZIERLBERG DAC Kremstal	31
	eine feine rieslingnase mit angenehmer pfirsichnote am gaumen	
2009	Stift Göttweig GÖTTWEIGER BERG Kremstal	27
	duftiger riesling mit toller pfirsichfrucht, ein hauch zitrus, am gaumen präzise marillenfucht mit leicht minzigem abgang	
2007	Stift Göttweig SILBERBICHL Kremstal	36
	fulminante frucht nach pfirsich und mango, am gaumen eine finessenreiche mineralität mit hell betonter fruchtphase	

- | | | |
|------|---|----|
| 2008 | Hauerhof Tanzer RESERVE ANTONIA Kremstal
fruchtiger, reifer Riesling, mit duft nach frischem obst und etwas heu | 41 |
| 2009 | Loimer KAMPTAL DAC Kamptal
ein zarter, nach zitrusfrüchten, grünen äpfeln und marillen duftender riesling, unterlegt von feinen blütennoten. am gaumen präsentiert er sich mit delikater, saftiger fruchtigkeit. ein präsent es süße-säurespiel verleiht ihm finesse und leichtigkeit. ein erfrischender, klassischer riesling. | 33 |
| 2009 | Huber Markus ENGELREICH Traisental
Schönes gelbgrün; in der Nase feinen, einladende Weingartenpfirsichfrucht; finessereich strukturiert; wirkt filigran und verspielt | 41 |
| 2009 | Fritsch MORDTHAL Wagram
Mit diesem Riesling kreiert der Wagrainer Top-Winzer Karl Fritsch einen saftigen, finessenreichen Wein mit Aromen nach Tropenfrüchten, der einen facettenreichen Speisenbegleiter abgibt. | 38 |
| 2009 | Ehmoser VOM GELBEN LÖSS Wagram
schöne pfirsichnote, exotische mangofrucht, mächtiger fruchtkörper mit biss, harmonischer wein mit grosser eleganz | 34 |



Welschriesling

Der Welschriesling ist ein unkomplizierter Weisswein mit grosser Qualitätsspanne. Er liefert in erster Linie frisch-fruchtige, in ihrer Jugend zu genießende Weine; er kann aber auch ausgezeichnete Prädikatsweine hervorbringen, deren Blume und Rasse lange anhält.

- | | | |
|------|--|----|
| 2010 | Winkler-Hermaden KLASSIK Südsteiermark
klassischer welschriesling, leichte, frische note toller speisenbegleiter oder aperitif | 26 |
| 2010 | Jaunegg KLASSIK Südsteiermark
sehr frischer aber schon ausgewogener Welschriesling perfekter terrassenwein | 27 |

Weißburgunder

Wenn seine Trauben die Vollreife erlangen, wächst der Weißburgunder in Österreich zu einem substanzreichen Weißwein mit feinem, mandelartigem Geschmack und pikanter Säure heran. Die international als Pinot Blanc bekannte Rebsorte entwickelt sich sehr gut in der Flasche.

- | | | |
|------|---|---|
| 2009 | Nittnaus KALK & SCHIEFER Gols | 36 |
| | er wurde von Hand gelesen, spontan vergoren, 10 Monate im Holzfass ausgebaut und im August 2010 abgefüllt. Jetzt präsentiert er sich mit feiner komplexer Frucht, ist am Gaumen dicht und nervig mit mineralischem Abgang |  |
| 2009 | Fischer PINOT BLANC Thermenregion | 25 |
| | klassischer Burgunder, interessante Frucht, kraftvoll-schmelzig | |
| 2006 | Rudi Pichler SMARAGD KOLLMÜTZ Wachau | 44 |
| | Fruchtbetont, mit lebendiger Säure und sehr cremigen Abgang | |

Chardonnay

Dieser Weißwein ist eine eigenständige Rebe, die qualitativ über dem Weißen Burgunder liegt. Er ist eleganter und feiner im Geschmack, auch sein Zuckergehalt ist meistens höher. Zu seiner vollen Geschmacksentwicklung braucht der Wein eine gewisse Fass- und Flaschenreife. Unter den österreichischen Weißweinsorten lässt er sich am besten in Barriquefässern ausbauen. Im Weinbaugebiet Südsteiermark wird der Chardonnay Morillon genannt; der Morillon wurde erst in den 1980er Jahren als Chardonnay-Klon erkannt. Der Geschmack des dortigen Chardonnay ist eher fruchtig.

- | | | |
|------|--|----|
| 2007 | Hirtzberger SCHLOSSGARTEN Wachau | 69 |
| | mittleres grünelb. In der Nase intensive Nuancen von Stachelbeerkonfit, etwas Quitten, intensive Aromatik. Am Gaumen saftig, knackig und frisch, deutliche Mineralik, lebendige Säurestruktur, komplex, bleibt gut haften, ein Wein mit viel Schwung und exotischer Fruchtaromatik | |
| 2007 | Johannesh. Reinisch RESERVE LORES Thermenr. | 60 |
| | sehr feines Holz, Grapefruit, kandierte Früchte; flirrende Mineralik, straff und fokussiert im Abgang | |

2009		
2010	Wieninger CLASSIC "Traunseewirte" Wien	28
	exotischer duft vor allem nach birnen und äpfeln, viel extrakt, mit feiner säure	
2006	Preisinger JUNGENBERG Neusiedlersee	57
	ein chardonnay mit einer kraft und dichte die man selten trifft. ein wein von der besten lage dieses weinguts. in der nase sehr elegant, am gaumen sehr subtil und ein unwahrscheinlich langer abgang	
2007	Heinrich Neusiedlersee	42
	ein feingliedriger chardonnay mit herbaler würze, vor allem aber mit reichlich Identität eines pannonischen weißweins: in der nase geröstete haselnüsse und birnen-quittenfrucht, bisquit, saftig und füllig gepaart mit fein klingender eleganz	
2009	Reeh UNPLUGGED Neusiedlersee	29
	Kräftiges Grüngelb. In der Nase Melonen und geröstete Mandeln, zarte Holzaromatik erkennbar. Am Gaumen stoffig und fein strukturiert, langer Abgang.	
2005	Malat GROSSE RESERVE Kremstal	56
	Internationale Prägung und österreichische Frucht machen ihn im Zusammenspiel zu einem einzigartigen Wein	
2008	Tement STEIRISCHE KLASSIK Südsteiermark	28
	gelbe blüten, frische melonen bei nachhaltigkeit und mineralität am gaumen	

Sauvignon Blanc

Dieser Weißwein ist sehr jahrgangslaunisch, weshalb auch sein Bukett- und Geschmacksbild recht uneinheitlich ist. In guten Jahren hat der Wein eine hervorragende Qualität mit gutem Körper und gutem Alkoholgehalt, sowie einem sortentypischen, grasigen Duft und Geschmack. Sortenrein ergibt sie einen frischen Wein mit eigenwilligen, pikanten Johannis- und Stachelbeeraromen, häufig auch „grünen“ Noten (frisch gemähtes Gras), und einem unnachahmlichen Mineralton.

2009	Ludwig Neumayer GIESS Traisental	46
	spät im jahr geerntetes traubenmaterial; warme und dichte aromatik; reife fruchtigkeit im bukett	
2009	Huber Markus Traisental	33
	helles grüngelb; in der nase prototypischer hollunderduft; roter reifer paprika; grüne stachelbeere; am gaumen sehr fruchtbetont; fester körper, kernige säure; exotischer fruchtnachhall	
2007	Neumeister MOARFEITL RESERVE Südsteiermark	64
	ganz klare, hochreife cassisfrucht, dicht massiv, ewig lang ausklingend, ein hauch von nougat am gaumen	

2009		
2010	Strauss KLASSIK Südsteiermark	32
	ausgeprägte exotic mit vegetabilen noten, wunderbar erfrischender Terrassenwein	
2006	Polz HOCHGRASSNITZBERG Südsteiermark	75
	premium lage hoch über dem weingut, die dank eines besonders mineralreichen bodens prädestiniert ist für die kultivierung des sauvignon blanc; spät im jahr geerntetes traubenmaterial; warme und dichte aromatik; reife fruchtigkeit im bukett	
2010	Hannes Sabathi Klassik Steiermark	ab März
	Die für den Sauvignon Blanc aus der Steiermark typischen Paprika- und Holunder-Aromen, sind auch in diesem Wein unverkennbar. Lebendig und komplex erinnert er an saffige, steirische Sommerwiesen	
2008	Hannes Sabathi RESERVE Steiermark	ab März
	exotisch-würzige aromenvielfalt, hochreif und gebündelt; am gaumen konzentriert, johannisbeeren, nougatnoten, ungemein stoffig und saftig zugleich, perfekter holzeinsatz, cremiger schmelz; würzig-mineralisch ausklingend, perfekte stilistik	
2008	Tement GRASSNITZBERG Südsteiermark	61
	dieser jahrgang beeindruckt durch sein klares bukett nach johannisbeeren und reifen birnen das sich am gaumen mit kühl-mineralischer säure in einem langen finale endet	
2004		
2006	Tement ZIEREGG Südsteiermark	95
	in der nase zeigt sich ein finessenreicher aromabogen aller bekannten sauvignonaromen, wie litschi und reife stachelbeere, die sich am gaumen mit würzigen, druckvollen komponenten vereinen	
2010	Sattlerhof STEIRISCHE KLASSIK Südsteiermark	ab März
	Sehr lebendiges, tief-aromatisches Sortenbukett nach gelben Paprikaschoten und Zuckererbsen. Finessreich strukturierter Körper mit viel Fruchtbrillanz und schmeichelndem Extraschmelz. Pikant und verspielt mit herrlicher Gaumenpräsenz	
2008	Sattlerhof KRANACHBERG Südsteiermark	82
	Sehr komplexes, eng verwobenes Duftgeflecht nach Stachelbeeren und Grapefruit. Mit Luft kommen vegetabile Noten nach Dill und Fenchel zum Vorschein, am Gaumen ungemein druckvoll und kernig, gepaart mit mineralischen Terroirnoten. Komplexer, lange anhaltender Abgang.Prachtvolles Entwicklungspotential.	

Gelber Muskateller

Seit 1400 wird der Gelbe Muskateller in der Wachau urkundlich nachgewiesen. Außerdem wird er noch hauptsächlich in der Steiermark und im Burgenland kultiviert. Durch seinen Muskatton hat er einen rechausgeprägten, traubigen Geschmack. Der Muskateller wird meist als Aperitif getrunken.

- | | | |
|------|---|------------|
| 2007 | Knoll FEDERSPIEL Wachau | 46 |
| | feine blütenaromen, zart nach mandarinen, limettenschalen;
frisch und rassig, saftige frucht, frischer strukturbogen | |
| 2009 | Nigl Kremstal | 32 |
| | eher dezente sortennase, reif-traubig, etwas dunkles laub,
zitrus, dann aber auch gelbfruchtige akzente; eher sanfte
frucht, schon zugänglich, recht geschmeidig am gaumen,
gelbtraubig, direkte art, feinherb im abgang | |
| 2010 | Hannes Sabathi KLASSIK Südsteiermark | ab
März |
| | klare, saftige traubenaromen, minze, kräuterwürze,
wiesenblumen, sehr prägnant; guter biss am gaumen, straff,
auch feine mineralik; frische säurestruktur, lebendig,
animierender abgang | |
| 2010 | Jaunegg STEIRISCHE KLASSIK Südsteiermark | ab
März |
| | gebündeltes bukett mit holunderblüten, süßen zitrusfrüchten
und rosendüften, saftig und frisch mit ungemein viel frucht
am gaumen | |
| 2010 | Tement STEIRISCHE KLASSIK Südsteiermark | ab
März |
| | Frische, sehr einladende Aromen nach Zitronenmelisse,
weißen Pfirsichen und süßen Trauben. | |

Grauburgunder

Die Rebsorte gehört zur Familie der Burgundergewächse und zählt zu den qualitativ hochwertigen Weißweinen. Allerdings verlangt er immer eine volle Reife der Traube bei der Lese, denn erst mit einem Mostgewicht von 18 Grad KMW aufwärts gilt der Wein als ansprechend. Er findet seine größte Verbreitung im nördlichen Burgenland. Der Grauburgunder liefert säurearme, aber körper- und extraktreiche Weißweine mit einem in der Regel eher hohen Alkoholgehalt.

- | | | |
|------|---|------------|
| 2008 | Bründlmayer SPIEGEL Kamptal | 42 |
| | sehr feiner Duft nach Birnen, Karamell und mineralischer Würze. Am Gaumen wunderbar saftige Frucht mit kraftvollem Körper und sehr feingliedriger Struktur, elegant und lang. | |
| 2008 | Gisberg PINOT GRIS Weinviertel | 28 |
| | in der Nase reife Töne, Buttercreme, Brotkruste und Trockenfrucht, schöner Schmelz am Gaumen, molliges Finish | |
| 2007 | Winkler Hermaden Südoststeiermark | 38 |
| | rauchig, karamellig in der Nase, exotische Frucht, langlebig, eine leichte Restsüße ist zu spüren | |
| 2008 | Hannes Sabathi JÄGERBERG Südsteiermark | ab
März |
| | mächtige Nase nach Lavendel und exotischen Früchten, Nuss-Nougatcreme, dichter Körper mit Früchten gespickt, ein Monument mit Frucht und Finesse | |

Gemischter Satz

Im Gegensatz zur Cuveé werden hier mehrere Rebsorten gemeinsam angebaut und nach der Lese auch gemeinsam zu Traubenmost gekeltert und vergoren. Durch den unterschiedlichen Reife- und Säuregrad der Rebsorten wollte man ursprünglich das Risiko minimieren und eine gleichbleibende Weinqualität sichern. Heute hat sich der Gemischte Satz vor allem in der österreichischen Weinbauregion Wien und in der Steiermark gehalten und gilt als Spezialität.

- | | | |
|------|---|----|
| 2004 | Rotes Haus NUSSBERGER EDELLAGE Wien | 47 |
| | gelbe Früchte, dörrobst und blütenhonig, vollmundig und harmonische fruchtsüße im Abgang | |
| 2008 | Schwarz KLASSIK Weinviertel | 35 |
| | Erdig erscheint er in der Nase wie ein breiterer Chardonnay. Kräuter und hell-frisch wirkende Blumen prägen die zweite Nase | |

Traminer

Die Herkunft der Traminer ist umstritten. Untersuchungen deuten darauf hin, dass sie eine der europäischen Ursorten ist. Die Rebsorte ist sehr anspruchsvoll, was Boden und Lage betrifft. Ursprüngliches Anbaugebiet ist Tramin in Südtirol, wo die Sorte um das Jahr 1000 erstmals erwähnt wurde. In Österreich ist Klöch in der Steiermark eine Traminerhochburg.

- | | | |
|------|--|----|
| 2005 | Knoll Wachau 0,5l | 30 |
| | klassischer Traminer, reiner Trinkspaß | |
| 2007 | Dockner Kremstal | 30 |
| | sehr fruchtig, schöner angenehmer Duft nach Wildrosen, lebendig frische Säure, zarte Restsüsse | |

Weißwein Cuveé

- 2007 **Toni Hartl LEITHABERG WEISS** Niederösterreich 34
Helles Grüngelb, in der Nase feinwürzig, zart nach Grapefruit, Wiesenkräuter. Am Gaumen saftig, stoffige Frucht nach Ringlotten, Birnen, mit rassigem Säurespiel unterlegt
- 2008 **Johanneshof Reinisch DIALOG** Thermenregion 27
chardonnay und sauvignon blanc in ihrer besten kombination
- 2007 **Preisinger HEIDEBODEN** Gols 36
cuvéé aus chardonnay und sauvignon blanc, exotische fruchte und biskuit, cremig, mit elegantem säurespiel
- 2008 **Tement PINO T SULZTAL** Südsteiermark 45
der neue jahrgang begeistert mit eleganten, feinfruchtigen rhabarber sowie reifen, vollfruchtigen apfelnoten. eine burgundercuvéé aus pinot gris, pinot blanc und morillon
- 2005 **Sepp Muster OPOK** Südsteiermark 59
cuvéé aus sauvignon blanc, morillon, welschriesling diese ausbalancierte cuvée besteht aus den charakteristischen sorten der südsteiermark und ist nach dem boden (OPOK), auf dem die reben wachsen, benannt. sehr fruchtig und trotz alledem sehr cremig und rund ausgebaut 

Rosé

- 2007
2009 **Schwarz ROSÉ CLASSIC** Weinviertel 34
zartes pink; würziger duft nach roten ribiseln; am gaumen elegante kirschfrucht; ausgewogenes finish.
- 2009 **Weingut Stift Göttweig** Kremstal 26
ein fruchbetonter, deftig schillender wein mit fein eingebundener säure.
das klassische erlebnis, mit lust auf mehr.
- 2008 **Wiednermichl SCHILCHER** Weststeiermark 29
fruchtig - frischer Schicher mit fantastischer Farbe
perfekter Sommerbegleiter

Rotwein

Rebsorte Blauer Zweigelt



Zweigelt ist eine österreichische Neuzüchtung aus dem Jahr 1922 von Dr. Friedrich Zweigelt (1888-1964), dem damaligen Direktor der Bundesversuchsanstalt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg, aus dem Rebenmaterial Blaufränkisch und St. Laurent.

Seine ursprüngliche Bezeichnung Rotburger sollte auf den Ort seiner Entstehung,

Klosterneuburg, verweisen, setzte sich aber nie durch. Stattdessen wählte man den

Namen jenes Mannes, der maßgeblich an der Entwicklung beteiligt war.

Heute ist

Zweigelt mit 4350 ha Anbaufläche Spitzenreiter der roten Rebsorten in Österreich.

Er ist relativ robust bei Trockenheit, Frost und gegen Krankheiten, verträgt jedoch Kalk nicht besonders. Auf tiefgründigen, nährstoffreichen Böden in frühen oder

mittelfrühen Lagen fühlt er sich am wohlsten. Terroir, Erfahrung in der Weingartenarbeit, Ertragsbeschränkung und fachgerechter Vinifizierung verleihen dem Zweigelt eine lange Reifephase mit höchsten Qualitäten.

Als Jungwein besitzt der Zweigelt ein ausgeprägt fruchtiges Bukett, das mit der Reife runder und feiner wird. Die Qualitäten reichen vom jung zu trinkenden, leichten Tischwein bis zu dichten, kraftvollen Lagerweinen. Die solide Zweigeltrebe vermag in allen heimischen Rotweingegenden gute Resultate zu erzielen und gilt daher zurecht als der österreichische Paraderotwein.

Charakteristik

Typisch für Zweigelt sind dunkelbeerige Frucht und Weichsel-Kirscharomen.

Das Bukett ist fruchtig-würzig, mit manchmal einem fast erdigen

Geschmack und feinen Tanninen am weich ausklingendem Gaumen. Im

Glas strahlt er mit dunkel rubinroter Farbe, in den ersten Jahren mit

leichtem violetten Schimmer. Der zart-herbe, weinbeerige und

gerbstoffreiche Geschmack zeigt sich im Alter samtig und geschmeidig.

2008	Schloss Halbtorn KOENIGSEGG RESERVE Rubinrot. In der Nase klassische Zweigelt-Kirschenfrucht. Am Gaumen finessreicher Säurebogen, feine Tannine mit reifen roten Früchten unterlegt. Sicheres Reifepotenzial und vielseitiger Speisenbegleiter	39
2005	Schwarz Reserve Weinviertel duft nach schlehen, dunkle schokolade, elegante mineralität, balancierte tanninstruktur im finish	47
2007	Pittnauer BIENENFRESSER Carnuntum in der nase kakao, milkschokolade, am gaumen elegant, süße textur, angenehmer dörzwetschkennachhall	44
2007	Fischer FASANGARTEN Thermenregion feine dörzwetschken, kakao, am gaumen würzig, sanfte geschmeidige textur, angenehme süße	26
2007	Reinisch STEINFELD Thermenregion klassischer speisenbegleiter, würzig , angenehmer "trinkwein"	29
2006	Schuster GOLDBERG Wagram im neuen großen eichenfass ausgebaute novemberlese. tiefrot in der farbe, kräftig am gaumen, reife brombeerfrucht. weich und dicht	29
2007	Schwarz SCHWARZ - ROT Neusiedlersee tiefdunkles rubingranat, in der nase brombeer-cassis note, sehr einladend, dunkle beerenfrucht finessenreich, gut balanciert	99
2008	Umathum CLASSIK Neusiedlersee gute dunkle beerenaromatik, fein verwoben mit exotischer kakaonote, geschmeidiger gaumen, würziger abgang	31
2008	Heinrich Mittelburgenland purpurrubin mit violett reflexen; bukett von dunklen beeren und reifen herzkirschen	36



2004	Kirnbauer GIRMER Mittelburgenland tief-rubinroter zweigelt aus unserem ältesten weingarten; ausgebaut in barriques aus eigenem wald, violette Reflexe, schokoladig mit weichen tanninen, lang anhaltend	58
2008	Kerschbaum Mittelburgenland leichtfüßig, zart pfeffrige würze.	28
2006	Tesch HOCHBERG Mittelburgenland sehr balancierter und aussgeglicherer speisenbegleiter	37
2008	Altenburger CLASSIC Neusiedlersee lunger, leichter Zweigelt, schön süffig, angenehm im abgang, perfekt als Sommerwein mit leichten Speisen	23
2007	Winkler-Hermaden OLIVIN Südsteiermark Blauer Zweigelt in Barriques aus Kapfensteiner Eiche ausgebaut, intensive komplexe Weichselfrucht, dominante Almkräuter, schockoladige Räuchernoten, reife Tannine und kraftvoller Körper	55

Blaufränkisch

Erstmals nachweisbar war die Sorte im 18. Jahrhundert in Österreich. Danach wurde sie auch in Deutschland unter der Bezeichnung Lemberger vinifiziert . Die Anbaufläche in Österreich umfasst 2.640 ha, das entspricht 5,5% der gesamten Rebfläche. Davon werden 94% im Burgenland angebaut, wo die Sorte speziell im Weinbaugebiet Mittelburgenland- das deshalb auch Blaufränkischland genannt wird- einige der besten österreichischen Rotweine hervorbringt. Je nach Erntezeitpunkt lassen sich aus den Trauben leichte und fruchtige, aber auch tanninreiche Weine mit einer intensiv roten Farbe ausbauen, die einen kräftigen, fruchtigen, charaktervollen Rotwein mit Aromen von Kirschen und Beeren hervorbringt. Seine Lagerfähigkeit ist erheblich.

2008	Paul Achs EDELGRUND Neusiedlersee tiefdunkles rubingranat, im duff blättrig, reife kirschen und brombeeren, geschmeidige sanfte tannine, etwas minze, langer abgang	45	
2006	Paul Achs ALTENBERG Neusiedlersee tiefdunkles rubingranat, violette reflexe. in der nase kräftige brombeernoten, johannisbeeren, zart nach mandarinenschalen. am gaumen elegant, sehr gut integriertes holz, wirkt leichtfüßig, rotbeerige frucht klingt an, im abgang mineralisch, noch etwas rau, wird sich auf der flasche sicher harmonisieren.	109	
2008	Triebaumer RIED GMÄRK Neusiedlersee reife, betörende frucht nach dunklen beeren, kraftvoller abgang, viel substanz und toll eingebundenes tannin	33	

2007	Toni Hartl KLASSIK Neusiedlersee	34
	die Liebe des Winzers zum Wein bringt diese klassischen Blaufränkischen hervor	
2007	Lehrner STEINEICHE Mittelburgenland	44
	dunkelrot glänzende farbe, fruchtig, am gaumen weich und samtig harmonisch ausgewogene tannine im abgang	
2007	Jalitz EISENBERG Mittelburgenland	39
	rote beeren mit einem hauch rosenduft, sehr elegante struktur, dezente säure, sehr harmonisch	
2006	Jalitz SZAPARY Mittelburgenland	42
	dunkelfruchtiger duft nach brombeeren und weichseln mit kühler mineralischer würze und kräutern. Am gaumen charmante frucht, kraftvoller körper mit straffer struktur, fein mineralische würze, gut eingebundene tannine, eleganter stil aber auch recht animierend, gute lage. Hat potential für einige jahre	
2004	Gager JUWEL Mittelburgenland	115
	dieser hervorragende blaufränkisch aus dem jahr 2004 steht für die höchste qualität des hauses. er wurde mit besonderer liebe und sorgfalt selektiert und vinifiziert.	
2005		
2007	Bayer SAILS RED VITIKULT Mittelburgenland	36
	feine nase nach him- und brombeeren, feine kräuterwürze, tanninbetonter langer abgang	
2008	Kerschbaum HOCHÄCKER Mittelburgenland	38
	rote beeren mit einem hauch rosenduft, sehr elegante struktur, dezente säure, sehr harmonisch	
2005		
2006		
2007	Krutzler RESERVE Südburgenland	72
	mindestens 25 jahre alte reben und extra lange fasslagerung sind die basis für diesen kräftig-würzigen, mineralischen wein mit langlebigem charakter, archetypisch blaufränkisch	
2008	Altenburger SATZ Neusiedlersee	24
	harmonischer, wein, gewisse frucht und tannine, am besten zu kalten gerichten und rotem fleisch	

2007	Altenburger "ALTENBURGER" Neusiedlersee	59
	hervorragender Blaufränkischer aus Jois. Der junge Winzer vereint in diesem Wein alle Merkmale eines perfekten Weines.	
2000		
2003	Prieler GOLDBERG Neusiedlersee	108
	dieser Wein vom "Goldberg" gibt alle Vorzüge dieser Rebe wieder wie kein anderer - "Trinken"	
2006	Umathum JOISER KIRSCHGARTEN Frauenkirchen	124
	Rubinrot mit schwarzem Kern, Aromen die an reife, dunkle Kirschen erinnern, Geschmack nach dunklen Früchten und Schokolade, voller, dichter Geschmack mit festem Kern und mineralischem Abgang, eine unglaubliche Kombination von hellen, frischen Aromen mit Fülligkeit, bleibt extrem lange am Gaumen haften	

St. Laurent

Sehr einprägsam ist bereits der Duft des St. Laurent, der Assoziationen an Weichselkirschen und Zwetschken weckt; am Gaumen ähnelt er einer dunkelfrüchtigen Variante des Blauburgunders, mit dem er auch ganz eng verwandt ist. Erfreulich ist die in den letzten Jahren festzustellende Renaissance dieser als "schwierig" bezeichneten Rebsorte, die sich vom nördlichen und mittleren Burgenland bis in das nördliche Niederösterreich und in die Steiermark erstreckt; die Thermenregion war ja seit jeher die Heimat dieses kraftvollen, tieffrüchtigen Rotweines, der gute Lagerkapazitäten besitzt.

2003		1 Fl.
2004		
2005	Pfaffl ALTENBERG Weinviertel	54
	sehr facettenreich, nach reifen Kirschen und dunklen Beeren, tiefgründig kraftvoll, sanfte Tannine länger nachhall	
2008	Grassl KLASSIK Carnuntum	36
	kräftige - dunkelrote Farbe, sehr feiner, fruchtiger Weichselduft, dicht, intensiv mit guter Struktur	
2005	Fischer CLASSIC Thermenregion	34
	schöne Weichselfrucht, kräftiger Körper mit feinen Tanninen	
2005	Reinisch VOM STEINFELD Thermenregion	29
	sortentypischer St. Laurent mit den Aromen von Waldbeeren, sehr dicht in der Struktur	
2008	Umathum CLASSIK Neusiedlersee	42
	Beerenaromatik, leichte Würze mit Kirschnoten	
2006	Umathum VOM STEIN Neusiedlersee	99
	„mittleres Rubinrot, Randaufhellung; in der Nase stark dunkelbeurig, Dörrobstanklänge, Trockengewürze, Lebkuchennote, am Gaumen sehr komplex, fein strukturiert. eine Rarität!!!!	

Blauburgunder

Pinot noir ist eine der größten Herausforderungen für unsere Winzer. Der Pinot stellt sehr hohe Ansprüche an den Boden, das Klima, die Gärung und den Ausbau. Es ist eine sehr dünnschalige, dichtbeerige Rebsorte, die Fäulnis anfällig ist. Der Wein ist dunkelrot transparent, intensiv in Duft und Geschmack und besticht durch feine Tannine. Blauburgunder ist eine Sorte, die dem Winzer viel Geschick und Feingefühl abverlangt und beim Weinliebhaber Interesse und Leidenschaft hervorruft.

2006

2007 **Schuster EISENHUT Wagram** 51
himbeeren, pflaumen, edelholz und kokos, struktur und eleganz begeistern burgunderfans

2006 **Hardegg VOM SCHLOSS Weinviertel** 38
himbeeren, etwas kirsche, würzige komponenten wie kardamom und zimt, am gaumen intensive frucht, weiche tanninstruktur, fruchtschmelz, ledrige würze

2003

2004 **Bründlmayer DECHANT Kamptal** 58
Intensives granatrot, angenehmer duft nach waldbeeren und dörzwetschken auch schwarzkirsche; trocken mit beeren- und kirschfrucht, sanftes tannin, leichte röstnote, saftig, elegant und ausgewogen, langer sanfter nachklang

2006 **Fischer Premium Thermenregion** 68
herrliche pinofrucht, reife erdbeeren, waldhimbeeren, finessenreich, gut balanciert, fruchtbetonter abgang, terroirbezogener stil

2005

2006 **Gisberg EXCLUSIV Thermenregion** 32
sortentypisch; in der nase feine, gekochte beeren, etwas kräuternoten, dezenter holzeinsatz und genügend extrakt für einen harmonischen auftritt, warmer, langer nachhall

2007 **Gisberg RESERVE Thermenregion** 54
charaktervoller pinot noir, reife frucht, kirschen, weichseln und beeren; angenehme restsäure verleiht sympathische ecken und kanten, genügend extraktsüße und wohlige herbe ergänzen die beerenfrucht auf angenehme weise

2008	Johanneshof Reinisch RESERVE Thermenregion klassischer burgunder mit angenehmer weichselfrucht und einem schönen frucht-säure-spiel	43
2007	Stift Göttweig Kremstal reife dichte nase nach lavendel und minze, kraftvoll am gaumen, weißer pfeffer, vielschichtig und lang.	39
2006	Markowitsch RESERVE Carnuntum granatrot, intensiver duft nach himbeeren, hagebutten kaffee und gewürzen, sehr konzentriert im geschmack mit langem kräftigen abgang. sehr guter lagerwein	96
2004	Bayer IN SIGNO TAURI Mittelburgenland himbeeren, pflaumen, edelholz und kokos, struktur und eleganz begeistern burgunderfans	89

Syrah

Syrah ist eine gering in Ertrag aber hochwertige rote Rebsorte, die ursprünglich vor allem im Rhônetal in Frankreich kultiviert wurde. Syrah-Weine haben meist ein kräftiges Johannisbeer-Aroma, würzig-fruchtige Kräuternoten und erreichen gerne Sattelleder-, Tabak- und animalische Töne. Die Rebe liefert einen dunkelfarbigem Wein mit guter Tanninstruktur und einem sehr gutem reifepotential auf der Flasche.

2005	Schwarz RESERVE Weinviertel duft nach lavendel, pfeffrige würze, saftige fülle, feine minze mit einer eleganten tanninstruktur im finish	59
2004	Hardegg RESERVE Weinviertel ein syrah der trinkfreude bereitet, würziges beerenbukett mit anklängen von kaffee und schwarzen kirschen	69
1998		
2001	Leitner NR 4 / NR 7 Neusiedlersee duft nach tabak und lakritze, sehr dicht , anklänge von lebkuchen, komplexer wein mit guter länge	58
2004		
2007	Nehrer Neusiedlersee tolle frucht nach dunklen beeren und schwarzen oliven, vielschichtiger, langer abgang	45
2003		1 Fl.
2008	Günther Triebaumer Neusiedlersee mächtige schlieren gehackter thymian, lorbeer, etwas gemahlener koriander schwarzer pfeffer, lakritze, sehr vielschichtig	75

Cabernet Sauvignon

Die Sorte gilt als eine der besten und edelsten Rotweine der Welt und bringt auch in Österreich sehr gute Qualitäten hervor. Beheimatet ist sie im Bordelais, hat aber von hier ihren Siegeszug in die ganze Weinbau-Welt angetreten. Der Cabernet verbringt oft 15 bis 30 Monate im neuen oder gebrauchten Eichenfass. Diese Lagerung verleiht, wenn sorgfältig ausgeführt, dem Wein Röst- oder Vanille-Aromen und mildert die Strenge der Tannine.

- | | | |
|------|---|----|
| 2004 | Kollwenz Neusiedlersee | 95 |
| | extraktreich mit feiner fruchtsüße, perfektes tannin, tolle länge | |
| 2007 | Nehrer Neusiedlersee | 45 |
| | tolle frucht nach dunklen beeren und schwarzen oliven, vielschichtiger, langer abgang. | |
| 2005 | Prieler UNGERBERGEN Schützen | 89 |
| | dunkles rubingranat, violette reflexe, in der nase feines cassis, dunkle beeren, kräuterwürze, am gaumen rotbeerige frucht, delikat und finessenreich, festes, präsent tannin | |

Merlot

Merlot ist eine Rotwein-Rebsorte. Sie stammt ursprünglich vermutlich aus Frankreich aus der Gegend um Bordeaux. Die frühreifende Sorte ergibt fruchtige, körperreiche und vollmundige Weine die nach wenigen Jahren der Lagerung genußreif sind. Dieser Tatsache ist ihre jetzige Popularität geschuldet. In den Cuvées machen sich bereits Minderheitsanteile Merlot vorteilhaft bemerkbar: die Weine werden früher zugänglich.

- | | | |
|------|--|-----|
| 2008 | Günther Triebaumer Neusiedlersee | 36 |
| | dunkles rubinrot bis an den rand, schwarzer kern. würziger geruchsaufakt mit after eight noten, hollerkoch und zedernholz. nicht im barrique ausgebaut und daher mit gelungener, dichter, sortentypischer frucht | |
| 2004 | Aumann HARTERBERG Thermenregion | 102 |
| | volle, dichte aromen, mit dezenter gewürznote, weiche frucht am gaumen, weiche tannine die gut eingebunden sind | |
| 2006 | Krutzler MERLOT Deutsch-Schützen | 82 |
| | Ein eleganter, saftiger Rotwein. Dichte Frucht mit feinem Tanningerüst | |

Cuvee's

2003		
2005	Schwarz GRANDE RESERVE (ZW/CS/M/SY) Weinviertel	75
	tiefdunkles rubingranat, dezente heidelbeerfrucht, elegante röstaromen; am gaumen opulente fülle, feine mineralik	
2003		
2004	Pfaffl EXCELLENT (ZW/CS/M) Weinviertel	69
	ein ganzer reigen an waldbeeren im duft, fruchtig und langanhaltend, schön schmelzig am gaumen, die gute tanninstuktur verleiht dem wein kraft und intensität	
2005	Fritsch FOGGATHAL (CS/M/ZW) Wagram	60
	glänzendes purpurrot. sehr reife, saftige beeren, das präsenste, reife tannin kleidet den gaumen schön aus, im abgang präzise und lang mit klarer fruchtbetonung	
2006	Fischer GRADENTHAL (ZW/CS/M) Thermenregion	59
	rubinrot, dunkle beeren, cassis und brombeeren mit feinem kräuterduft, dicht und komplex am gaumen, perfekter holzeinsatz, elegant, eingebundene säure und kraftvoller körper	
2008	Leo Aumann Classic (ZW/M/CS) Thermenregion	28
	feinste nougat-schoko-frucht, heidelbeeren pur - ein überaus eleganter wein. konzentriert, dicht, intensiv mit viel charme und länge. topwein, der über eine sehr gute lagerfähigkeit verfügt	
2005	Leo Aumann HARTERBERG (ZW/M/CS) Thermenregion	105
	feinste nougat-schoko-frucht, heidelbeeren pur - ein überaus eleganter wein. konzentriert, dicht, intensiv mit viel charme und länge. topwein, der über eine sehr gute lagerfähigkeit verfügt	

2006	Toni Hartl INKOGNITO (CS/SY/CF/BF/ZW) Neusiedlersee	63
	dunkles rubinrot , nach schwarzen beeren, am gaumen stoffig, frucht- und krafftpaket, enormer extrakt, komplex, nach trockenfrüchten, cassis, engmaschiges strukturiertes tannin, eigenständiger charakter, mineralisch, sehr langer nougat-kokosanklang, großes potential	
2008	Grassl BÄRNREISER (ZW/M/CS) Carnuntum	88
	dunkler, nobler duft nach dunklen waldbeeren und ätherischem zedernholz, cassis und zarte Würze, eleganter körper mit druck, eleganter struktur und präsenten griffigen tanninen, bitterschokoanklänge	
2003		
2007	Gerhard Markowitsch ROSENBERG (ZW/M/CS)	89
	konzentrierter duft nach schwarzem holler und reifem cassis mit zarter fruchtsüße	
2006		
2007	Gerhard Markowitsch M1 (ZW/M)	144
	extrem dunkles purpur, leichter violetter schimmer, in der nase volle reife kirschen, etwas cassis- und nougat-noten, fein eingebundene röstaromen. am gaumen oppulent mundfüllend, sehr konzentriert, süßer extraktschleier, kräftiges tannin, etwas lakritze, trotzdem sehr ausbalanciert	
2007	Muhr van der Niepoort ROTE ERDE Carnuntum	49
	dieser terroirwein ist in der jugend stark von den aromen dunkler früchte und brotrinde geprägt. die assemblage aus cabernet sauvignon, merlot und syrah ergibt einen kräftigen Wein, der nach einer flaschenlagerung von 2 jahren sein kräftiges gerbstoffgerüst verfeinert hat	
2005	Pitnauer FRANZ JOSEF (ZW/CS) Göttesbrunn	95
	verspieltes bukett nach kirschen und weichseln, dunkles granatrot, zarte, reife röstaromen, ein hauch von dunkler schokolade elegante frucht mit samtigen, zimtigen tanninen die am gaumen lange nachklingen	

2008	Reeh HEIDEBODEN (BF/CS/M/ZW) Neusiedlersee	41
	dunkles Rubingranat, in der Nase Waldbeeren, dezenter Holztouch, am Gaumen saftig und rund, etwas Nougat, feines Tannin	
2007	Gager CUVÉE QUATTRO (CS/BF/ZW/M) Mittelburgenland	55
	tiefes, sattes rubinviolett mit schwarzem kern, warme brombeer-cassise mit süßlichen tostaromen, hohe dichte und komplexität am gaumen, kräftiger körper mit weicher, fülliger tanninstruktur; geschmack nach dunklen beeren und kaffeeschokolade. sehr schön im abgang.	
2005	Gager CABLOT (CS/M) Mittelburgenland	79
	unheimlich dunkles schwarzrot, in der nase ausgeprägte johannisbeerfrucht, untermalt von geschmeidigen röstaromen, kompakte dichte und fülle am gaumen, feste struktur mit ausdrucksstarkem fruchtschmelz nach dunkle beeren, fast unendlich im abgang	
2008	Heinrich RED (ZW/BF) Gols	26
	unkomplizierte rotweinfreude, in der nase sowie am gaumen erfreut eine ausgeprägte beerenfrucht	
2007	Heinrich PANNOBILE (ZW/BF) Burgenland	64
	dunkles rubinrot, in der nase herbale würze gepaart mit brillierender frucht von maulbeeren, holunder und kirschen. gutes tannin, im abgang belebt durch mineralische nuancen	
2007	Heinrich GABARINZA (ZW/BF/M) Burgenland	96
	kräftiges rubinrot, blättrig-tabakige note mit unterlegter beerenfrucht. am gaumen kirsche, schokolade und zitrustöne. langer nachhall. großes potenzial für die jahre, die da kommen werden	
2006		
2007	Heinrich SALZBERG (ZW/BF/M) Burgenland	164
	dunkles rubingranat, opaker kern violette reflexe, zarte randaufhellung. In der nase mit feinen ätherischen akzenten unterlegte süße waldbeerenfrucht, feine kräuterwürze, zart tabakig, angenehme edelholznote, sehr facettenreich. am gaumen kompakt und kraftvoll, zupackende süße tannine, die dem Wein enorme länge verleihen. nuancen von schokolade, orangenzesten, saftige beeren, präsent holzwürze im abgang, braucht noch seine zeit auf der flasche, also bitte um geduld, was dann kommt, wird spektakulär (P.Moser, Falstaff).	

2006	Triebaumer MAULWURF (BF/CS/M) Neusiedlersee	83
	feines brombeerbukett, bitterschokolade, kraftvoll und elegant, komplexe tanninstruktur	
2006	Feiler-Artinger SOLITAIRE (BF/CS/M) Neusiedlersee	79
	dunkle beeren, viel würze und vanille, sehr fruchtig, vollmundig und doch geschmeidig in der textur, üppige	
2004	Feiler-Artinger 1010 (CS/M) Neusiedlersee	85
	dichtes konzentrat aus bitterschokolade, röstaromen und cassis, zarte süße, vollmundig, langlebig	
2001		
2002	Nitnaus COMONDOR (M/CS/SY) Neusiedlersee	99
	komplexes bukett, gewürze und cassis, am gaumen sehr stoffig und konzentriert, trotzdem sehr lang mit weichen tanninen im abgang	
2002	Preisinger 1st LABEL (ZW/BF) Gols	69
	dunkles rubinrot ,dunkle beeren, zarte kirschtöne, am gaumen saftig, sehr elegant, langer abgang	
2006	Umathum RIED HALLEBÜHL Neusiedlersee	124
	Kräftiges Rubingranat, in der Nase Amareno-Kirschen und dunkle Beeren, ein Hauch von einer Zimtstange. Am Gaumen dichte komplexe Struktur mit seidigem Tannin, mineralischer Note, eher an Sauerkirschen erinnert, feine Würze im Nachhall.	
2005	Pöckl ADMIRAL (ZW/CS/M) Neusiedlersee	96
	dunkle beeren, feines toasting, rauchige mineralik, finessenreich strukturiert, bleibt gut haften, bereits harmonisch	
2002		
2004	Pöckl REVE DE JEUNESSE (SY/M/ZW/CS) Neusiedlersee	85
	hauch von gewürznelken, cassis und zimt, vielschichtige aromatik, rotbeerige, pfeffrige nuancen von festem tanninkern getragen	
2002	Tesch TITAN (CS/BF) Mittelburgenland	75
	in der nase feinwürzige edelholznote, dörrobst, am gaumen kraftvoll mit feiner extraktsüße	

2007			
2008	Gesellmann BELA REX (CS/M) Deutschkreutz	98	
	Während der Regierungszeit des ungarischen Königs Bela IV. wurde Deutschkreutz 1245 zum ersten Mal urkundlich in Zusammenhang mit Wein genannt. „Bela Rex“ ist ein klassischer Blend aus Cabernet Sauvignon und Merlot, unterlegt mit einem mittelburgenländischen Würzhauch und mit eleganter Stilistik		
2008	Gesellmann OPUS EXIMIUM No 20 (BF/STL/ZW)	67	
	dichte brombeerfrucht, lakritze und vanille, ausgewogenes spiel zwischen frucht und holz, seidig süße tannine, ausgesprochene länge		
2007	Krutzler PERWOLFF (BF/CS) Deutsch-Schützen	112	
	zart balsamisch-tabakig, am gaumen kühle beerenfrucht, zitronige anklänge, rotbeerige nuancen im abgang		
2008	Kerschbaum IMPRESSARIO (BF/ZW/CS) Horitschon	65	
	saffige frucht, warm, rumtopf mit roten beeren und haselnuss, viel kraft und spiel, feine konturen blitzen kraftvoll auf. schöne fruchtsüße von einer schmeichelnder milde und süße geprägt, trinkt sich herrlich und verlangt nach mehr		
2008			
2009	Schwarz "KUMAROD" (ME/ZW/CS) Andau	51	
	Stilistisch fügt sich KUMAROD nahtlos in die Palette der Schwarz-Weine ein: opakes Dunkelrot mit schwarzem Kern, eine Nase nach Weichseln, Pflaumen und Karamell, gewürzt mit pfeffrigen Noten, viel Druck am Gaumen, ein langer Abgang, der erst ganz zuletzt das von der Frucht verhüllte Tanningerüst offenbart		

Italien

Piemont

1995		
1996	BAROLO Fiasco Azelia di Luigi Scavino	82
1995	BARBERA Silvio Grasso	43
1996	BAROLO Paolo Scavino	85
1996	BAROLO Mariondino Parusso	66
1998	BAROLO Ginestra C.M. Elio Grasso	83
1998	BAROLO Bussia Prunotto	71
1998	BARBERA D`ASTI Bricco della Bigotta Braida	64
1998	SITO MORESCO Nebbiolo Barbera Merlot A.Gaja	57
1998	SOIR SAN LORENZO Nebbiolo A.Gaja	294 1 Flasche
1998	CONTEISA Nebbiolo A.Gaja	112
1997	BARBARESCO Bric Balin Moccagatta	63
1996	BAROLO Ceretta	76
2001	BAROLO Prunotto	49
2004	BARBERA D´ALBA A. Prunotto	30
2008	BARBERA D´ALBA DOC Elio Altare	46

Toscana

1994	BRUNELLO DI MONTALCINO Vascosassetti	72
2005	CHIANTI CLASSICO Peppoli Antinori	35
2006	CHIANTI CLASSICO Fonterutoli	55
1999	TERRE DI GALATRONA Sangiovese Merlot Petrola	33
1999	LUCE Frescobaldi Robert Mondavi	96
1999	LUCENTE Frescobaldi Robert Mondavi	88
2000	GUIDALBERTO Tenuta San Guido	69
2000		112
2003	CARMACANDA	99

Weißwein

2009	PINOT GRIGIO Alto Adige, Lageder, Südtirol	33
------	--	----

Deutschland

Weißwein

2007	Weißburgunder Edelacker GG Weingut Pawis, Saale-Unstrut	59
2007	Grauburgunder Winklerberg GG Weingut Dr. Heger, Baden	79
2005	Chardonnay Spätlese Weingut Ökonomierat Rebholz, Pfalz	99
2007	Chardonnay "S" Weingut Wittmann, Rheinhessen	82
2007	Riesling Idig GG Weingut Christmann, Pfalz	79

Rotwein

2006	Spätburgunder Sonnenberg GG Weingut Becker, Schweigen	99
2005	Frühburgunder Weingut Liebenauerhof Weingut May	49
2006	Spätburgunder GG Weingut Meyer Näkel	79
2005	Pinot noir DUIJN	64

Frankreich

Rotweine

1986	CHÂTEAU MOUTON ROTHSCHILD 1er Grand Cru - Pauillac	1.200
2001	CHÂTEAU MOUTON ROTHSCHILD 1er Grand Cru - Pauillac	460
1993	CHÂTEAU LA TOUR - Pomerol	146
2004	CHATEAU CAMBON LA PELOUSE - Haut-Medoc	76
2005	CHATEAU MONTUS - Madiran	89
2000	CHATEAU LA GARANCE - Graves	81
2004	CHATEAU HAUT - PIDOUX - Bordeaux	64
2006	LES MEYSONNIERS M. Chapoutier - Crozes-Hermitage	59
1996	CLOS VEUGEOT Luis Jadot - Burgund	124
2000	GEVREY CHAMBERTIN Rene Leclerc - Burgund	66
2006	CHÂTEAU PEY LA TOUR AOC Supérieur - Bordeaux	42
2006	NUITS-SAINT-GEORGES Feuillet - Côte de Nuits	95
1995	CHATEAU CERTAN - Pomerol	89

Weisswein

2005	CUVÉÉ ST. MORITZ Domaine Barons de Rothschild - Pauillac	69
2009	SANCERRE AC GRANDE RÉSERVE Bourgeois - Loire	51
2009	CHABLIS DOMAINE William Fevre - Chablis	47

Spanien

1987	EL DORADO DE MURIETTA RESERVA - Logrono	47
Rotwein		
1996	TAJA RESERVA Jumilla	31
2000	ODA Costers del Segre	51
2006	RIOJA CRIANZA Sierra Cantabria	41
2004	EPICO Domino De Eguren	28
1998	MAURO Bodegas Mauro	90
2004	RODA 1 Bodegas Roda	90
2001	ARO Bodegas Mauro	180
2005	PRIMA M. Garcia - Morales de Toro	42
2005	NORTE Bodega Inurrietta - Navarra	67
2005	RIOJA Reserva Marqués de Riscal	41

Portugal

Weißwein		
2009	TRÊS BAGOS BRANCO Feitoria Sabrosa	32
Rotwein		
1999	QUANTA TERRA SOCIETATA Alijo	48

Übersee

Kalifornien & Washington Rotwein

1997 PINOT NOIR COASTAL Mondavi	31
2006 CABERNET SAUVIGNON Salmon Creek	29
1997 COL SOLARE Mondavi - Chateau St.Michelle	98

Chile Rotwein

1998 CALTERRA Resavado R. Mondavi - Chadwick - Chile	77
1999 SENA Robert Mondavi & Eduardo Chadwick - Chile	125
1999 ALMAVIVA Baron Philippe Rothschild - Chile	110

Australien Rotwein

2004 SHIRAZ EAGLE HAWK Wolf Blass	34
2005 CABERNET SHIRAZ Yalumba	29